SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Entlang Japans unbekannter Küste

Eintauchen in die Welt des Fernen Ostens

Die ultimative Erkundung von Japans letzter Grenze - Hokkaido, die nördlichste und am wenigsten erschlossene Insel Japans und eine Welt entfernt von den traditionellen und modernen Städten des Landes zwischen dem Ochotskischen Meer und dem Pazifischen Ozean. Aber auch die Westküste Japans hat viel zu bieten, das man oft nicht zu Gesicht bekommt, wenn man eine traditionelle Japan-Reise unternimmt.

AUF EINEN BLICK

Japan

ab CHF 11'620.-

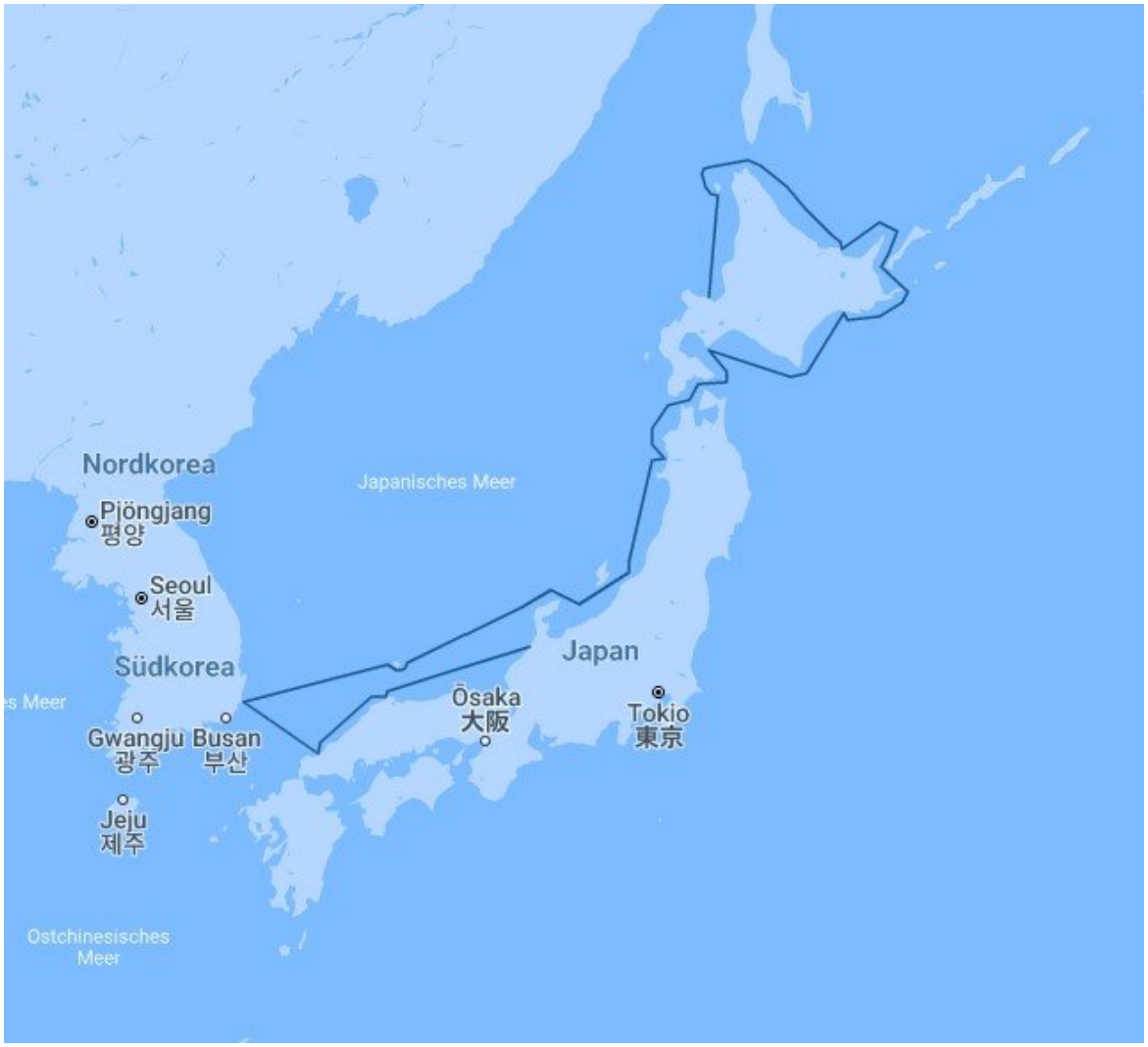
Heritage Adventurer

Individualreise

- Japans Wildnis kennenlernen
- Japans Kultur
- Familiäres Expeditionsschiff

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Tokyo, Japan
Individuelle Anreise nach Tokyo, der Hauptstadt Japans. Transfer zu Ihrem Hotel, in dem alle Reiseteilnehmer die Nacht vor dem Start der Expeditionskreuzfahrt verbringen. An diesem Abend treffen Sie Ihre Mitreisenden und das Expeditionsteam beim Abendessen im Hotel.

2. Tag: Einschiffung in Kanazawa
Geniessen Sie das Frühstück im Hotel. Anschliessend Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem berühmten Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug nach Kanazawa. Am Nachmittag gehen Sie an Bord Ihres Schiffes, beziehen Ihre Kabine und machen sich mit Ihrem Schiff vertraut.

3. Tag: Kanazawa

Heute steht die Erkundung der historischen Bergsiedlung und UNESECO-Welterbestätte Shirakawa-go hoch in den abgelegenen Bergen des Shogawa-Flusstals im Hakusan-Nationalpark auf dem Programm. Geniessen Sie die Sehenswürdigkeiten auf Bergwanderungen und erleben Sie die einzigartigen kulturellen Traditionen der Region, darunter die ikonischen Gassho-zukuri-Bauernhäuser, von denen einige mehr als 250 Jahre alt sind. Sie sind so konzipiert, dass sie dem schweren Schnee im Winter standhalten und einen grossen Dachboden für die Seidenraupenzucht bieten. Oder erkunden Sie das reiche Kunstzentrum von Kanazawa und entdecken Sie einige der einzigartigen Stile der japanischen Kunst. Kanazawa ist zu Recht berühmt für seine Töpferwaren im Kutani-Stil, exquisite Lackwaren, Blattgoldarbeiten, handbemalte Seide und das klassische Noh-Tanzdrama, das seit dem 14 Jahrhundert vorgeführt wird. Schlendern Sie durch verwinkelte Kopfsteinpflasterstrassen, elegante Restaurants, Kunsthandwerksgalerien und besuchen Sie den beeindruckenden Kenrokuen-Garten aus der Edo-Periode, einen der drei grossen Gärten Japans.

4. Tag: Matsue
Sie setzen die Fahrt in Richtung des Hafens von Sakaiminato fort, dem Ausgangspunkt nach Matsue, das aufgrund seiner Lage zwischen dem Shinji-See und dem Nakaumi-See als "Stadt des Wassers" bekannt ist. Ein Höhepunkt des Besuchs wird das Schloss Matsue sein, ein nationales Kulturgut und eines der wenigen weitgehend intakten Schlösser Japans aus dem 17. Jahrhundert. Weitere Optionen für den heutigen Tag sind die Erkundung des Daisen-Oki-Nationalparks, der reich an Schönheit und Geschichte ist und seltene Pflanzen und Tiere wie den Riesensalamander beherbergt, der Besuch des malerischen Yuushien-Gartens, des Adachi-Kunstmuseums, das Kennenlernen der Kunst der japanischen Papierherstellung im Yakumo-mura-Dorf oder ein Bummel durch die malerischen Strassen und Kanäle der Stadt.

5. Tag: Hagi
Entspannen Sie sich an Bord, während der Kapitän in Richtung Süden nach Hagi navigiert, ursprünglich ein kleiner Fischereihafen, heute aber bekannt für seine traditionelle Töpferkunst, die Sie bei dieser Gelegenheit kennenlernen werden. Sie werden auch die Gelegenheit haben, den Teramachi-Bezirk mit seinen Tempeln und Schreinen, einschliesslich des berühmten "Ninja-Tempels", den Jokomachi-Bezirk mit seinen alten Samurai-Häusern, die Ruinen der Burg Hagi im Shizuki-Park und den wunderschönen Zen-Tempel Tokoji zu entdecken.

6. Tag: Ulsan, Südkorea
Heute überqueren Sie das Japanische Meer und fahren nach Ulsan in Südkorea, wo Sie die UNESCO-Weltkulturerbestätte Gyeongju besuchen wollen. Gyeongju, die Hauptstadt der Shilla-Dynastie aus dem ersten Jahrtausend, ist bekannt als "das Museum ohne Mauern" und ist voll von alter koreanischer Geschichte und buddhistischer Kultur. Schlendern Sie durch Hunderte von ausgegrabenen Denkmälern, Tempeln, Gräbern und Pagoden, geniessen Sie koreanische Köstlichkeiten, kulturelle Darbietungen und besuchen Sie das Nationalmuseum mit seinem Goldschmuck, den Metallwaffen und den besonderen Töpferwaren.

7. Tag: Dogojima Island
Die malerische und weltentrückte Insel Dogojima ist die grösste der Oki-Inseln im Japanischen Meer, Teil des Daisen-Oki-Nationalparks und ein von der UNESCO eingetragener Global Geopark. Dementsprechend gibt es hier einige herausragende Küsten- und Innenlandschaften zu entdecken. Mit ihren Stränden mit kristallklarem Wasser, Buchten, Einbuchtungen, beeindruckenden Klippen und Felsformationen, die von den Elementen erodiert wurden, dichten Wäldern und steilen Bergen, darunter der mehr als 600 Meter hohe Berg Daimanji, sowie den alten heiligen Stätten im Landesinneren entdecken Sie heute eine selten besuchte Ecke Japans.

8. Tag: Auf See
Auf dem Weg nach Niigata haben Sie Zeit, sich von den Erlebnissen auf der Insel Dogojima zu

erholen. Halten Sie Ausschau nach Walen und Seevögeln, nehmen Sie an einem Vortrag teil oder bearbeiten Sie Ihre Fotos oder Tagebucheinträge.

9. Tag: Niigata
Heute besuchen Sie die geschäftige Hafenstadt Niigata, die berühmt ist für Schnee, Reis, Sake, heisse Quellen und die sechsbogige Bandai-Brücke aus Granit, die 2004 zum wichtigen Kulturgut erklärt wurde und zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählt. Zu den Höhepunkten gehört der Bandai-Asahi-Nationalpark, der zweitgrösste Nationalpark Japans, der atemberaubende Vulkanlandschaften und heisse Quellen mit üppigen Wäldern und grünem Hochland verbindet, das von Wanderwegen durchzogen ist und in dem asiatische Schwarzbären, Eichhörnchen, Füchse und Zugvögel leben. Der Takada Castle Site Park mit seiner dreistöckigen Burg aus der Edo-Periode bietet einen Panoramablick auf die Takada-Ebene, während das 193 Hektar grosse Fukushimagata-Feuchtgebiet gefährdete Flora und Fauna beherbergt, darunter die seltene Riesenlotusart Euryale Ferox, und auf der Liste der 100 schönsten Naturlandschaften Japans steht.

10. Tag: Noshiro
Das ruhige Noshiro ist eine moderne Stadt inmitten der Natur, durch die sich der Fluss Yoneshiro schlängelt, und berühmt für sein Rind-, Schweine- und Hühnerfleisch sowie die Reissuppe Kiritanpo ist. Das Tor zum berühmten Juniko-Park (12 Seen) ist eine Ansammlung von 33 kristallklaren Teichen und Seen, die durch ein Erdbeben im Jahr 1704 entstanden und von alten Buchenwäldern umgeben sind. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Wanderwege zu erkunden, die zu diesen ruhigen blauen Löchern führen, darunter der 10 Meter tiefe Aoike (Blauer Teich). Weitere Optionen sind der Besuch des Towada-Sees, einer 2'000 Jahre alten Doppelcaldera 400 Meter über dem Meeresspiegel, und des ihn umgebenden Waldes im Towada-Hachimantai-Nationalpark sowie des grössten Kiefernwaldes Japans, Kaze no Matsubara, wo mehr als 7 Millionen Bäume gepflanzt wurden, um die Küstenerosion zu verhindern. Er ist als "Wind von Matsubara" bekannt und wurde 1996 zu einer der 100 Klanglandschaften Japans ernannt.

11. Tag: Muroran
Im Shikotsu-Toya-Nationalpark, der nach seinen berühmten Zwillings-Caldera-Seen benannt ist, gibt es jede Menge zu erleben. Die spektakuläre Landschaft des Parks mit ihren beeindruckenden Seen, heissen Quellen und vulkanischen Wunderlandschaften ist leicht zu erreichen und bietet zahlreiche Wander- und Spaziermöglichkeiten. Zu den möglichen Aktivitäten gehören eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Gipfel des Mount Usu, um die grandiose Aussicht über den Toya-See zu geniessen, oder ein Besuch des geothermischen Spektakels mit dampfenden Schloten und schwefelhaltigen Bächen im Jigokudani, auch Höllental" genannt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Muroran zu erkunden, das malerische Kap und den Leuchtturm zu besichtigen oder die Stadt nach einer Wanderung auf den Berg Sokuryo von oben zu betrachten.

12. Tag: Kushiro
Die grosse Fischereihafenstadt Kushiro ist zu Recht berühmt für Kushiro Shitsugen, Japans grösstes Sumpfgebiet und Nationalpark, in dem Japans heilige Rotscheitelkraniche leben. Einst galten sie als ausgestorben, doch 1926 wurde hier ein Schwarm von 20 Vögeln entdeckt. Obwohl die Zahl der Kraniche inzwischen auf fast 2'000 Tiere angewachsen ist, ist ihr Status nach wie vor gefährdet, da ihr Lebensraum in den Feuchtgebieten immer kleiner wird. Auf den Wanderwegen des Sumpfgebiets hoffen Sie, die Kraniche in ihrem natürlichen Lebensraum zu sehen, bevor Sie das Kranichreservat von Kushiro besuchen, um mehr über das dortige Zuchtprogramm und die Rehabilitation kranker und verletzter Vögel zu erfahren. Am Nachmittag erkunden Sie das architektonisch beeindruckende Kushiro City Museum. Entdecken Sie die Naturgeschichte Kushiros und die Schönheit der einheimischen Ainu-Kultur, die auch im Inneren faszinierend ist.

13. - 14. Tag: Abashiri

Nehmen Sie am ersten Tag auf dem Observation Deck oder in der Observation Lounge Platz, um die Aussicht auf die Küste zu geniessen und nach Wildtieren Ausschau zu halten, während Sie durch den Nemuro-Kanal und um die Shiretoko-Halbinsel herum nach Abashirifahren. Am Nachmittag wollen Sie den Kussharo-See besuchen, einen atemberaubenden, von Bäumen gesäumten Calderasee, der mit einem Umfang von 57 Kilometern der grösste im Akan-Mashu-Nationalpark ist. Während der Liegezeit hier will das Expeditionsteam Ihnen auch den Higashimokoto Shibazakura Park und seine 10 Hektar blühenden Felder näher bringen, die sich von Mai bis Anfang Juni während des jährlichen Shibazakura-Festivals im Park leuchtend rosa färben.

15. Tag: Rebun Island / Rishiri Island
Sie besuchen die Rebun Insel, die auch als Japans "Blumeninsel" bekannt ist, ein malerisches Eiland vor der Nordwestspitze Hokkaidos und eine Fundgrube für Naturschönheiten. Diese winzige Insel ist berühmt für ihre reiche Flora, darunter viele Alpenblumen, die nirgendwo sonst auf der Welt zu finden sind und die die Insel von Ende April bis Mitte September überziehen. Das Expeditionsteam plant mehrere Ausflüge, um die Blumenpracht entlang der Küste zu erkunden, die auch einen hervorragenden Blick auf das umliegende kristallklare Wasser, den Vulkan Rishiri und die schroffe Schönheit von Kap Gorota bietet. Am Nachmittag erkunden Sie die benachbarte Insel Rishiri, deren Silhouette vom erloschenen Vulkan Mount Rishiri mit einer Höhe von 1'721 Metern dominiert wird. Auf dem Rundgang über die Insel können Sie am künstlich angelegten Himenuma-Teich spazieren gehen, der Vogelwelt lauschen und den majestätischen Mount Rishiri und die umliegende Flora bewundern, die sich in der Oberfläche des Teiches spiegelt. Im Kutsugata Cape Park hoffen Sie, Japans berühmten Schwarzspecht und die Langschwanzmeise bei der Erkundung der Waldwege zu sehen. Sie haben aber auch Zeit, um die Stadt zu erkunden oder die heissen Quellen zu besuchen.

16. Tag: Ausschiffung in Otaru, Japan
Heute Morgen erreichen Sie Otaru, eine Hafenstadt in Hokkaido, die für ihre Glashütten, Spieldosen, Sake-Destillerien und den malerischen Otaru-Kanal bekannt ist, der von Geschäften und Cafés flankiert wird, die in umgebauten Lagerhäusern aus den 1920er Jahren untergebracht sind. Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zu einem zentralen Hotel oder zum Flughafen Chitose/Sapporo.

Wichtig: Um genügend Zeit für die Ausschiffung und die Weiterreise aus Otaru zu haben, wird empfohlen, keine Flüge zu buchen, die vor 13 Uhr starten.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- 1 Übernachtung vor Beginn der Expeditionskreuzfahrt, inkl. Abendessen/Frühstück
- Transfers vor und nach der Expeditionskreuzfahrt

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Tokyo / von Otaru
- Hafengebühren (CHF 500.–)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Dreibettkabine Hauptdeck ab CHF 11'620.–
- Dreibettkabine Superior ab CHF 11'930.–
- Doppelkabine Deck 4 Superior ab CHF 13'230.–
- Doppelkabine Deck 5 Superior ab CHF 13'760.–
- Einzelkabine Hauptdeck ab CHF 16'220.–
- Einzelkabine Superior ab CHF 17'480.–
- Doppelkabine Worsley Suite ab CHF 18'560.–
- Heritage Suite ab CHF 21'740.–
  Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Einzelreisende können auch ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.